

Unterschied psychologische Beratung und Psychotherapie

Die Indikation kann häufig erst in einem Vorgespräch geklärt werden.

Psychologische Beratung

Transparenz und u.U. ein schriftlicher Vertrag sind hilfreich.

Themen:

Lebenskrisen, Beziehungsprobleme, Konflikt- und Stresssituationen, andere belastende Lebensereignisse wie Trennungen, Verlusterfahrungen, Lebensveränderungen etc.

Klient hat

- KEINE F-Diagnose für psychische Erkrankung (Kriterien werden nicht erfüllt)
- Symptome haben KEINEN Krankheitswert
- der Klient erlebt sich NICHT krank, sondern belastet, also nicht deutlich im Alltagsleben eingeschränkt

Beratung:

- Ist stabilisierendes Arbeiten
- Begleiten und beraten
- Verantwortung liegt beim Klienten
- Biographiearbeit ohne Schwerpunkt auf die Belastungen, sondern auf deren Bewältigung und Auswirkungen im jetzt

z.B. sehr schnelle oder sehr lange Geburten, Kaiserschnitt trotz Widerstand der Mutter, Trennung nach der Geburt, Blutabnahmen, Krankenhausaufenthalte, kleinere Unfälle, Alltagsbelastungen

Psychotherapie

- Heilerlaubnis zwingend notwendig

Klient hat

- F-Diagnose (Kriterien sind erfüllt)
- Hat Krankheitswert
- Ist psychisch erkrankt und damit im Alltag deutlich eingeschränkt

Therapie:

- Integratives Arbeiten
- Verantwortung liegt beim Therapeuten

z.B. lebensbedrohliche Geburten, schwere Krankenhausaufenthalte, schwere Unfälle, körperlicher und/ oder sexueller Missbrauch, massive Gewalterfahrungen

Wichtig! Quelle Internetrecherche. Bitte im Einzelfall prüfen – keine Rechtsverbindlichkeit!